

weber.tec Superflex D 24

Reaktive Dickbeschichtung 2k schnell

Hochflexible, reaktiv- und schnell abbindende, radondichte, bitumenfreie Dickbeschichtung auf Basis neuer Bindemitteltechnologie zur sicheren Bauwerksabdichtung

Anwendungsgebiet

- zur vielseitigen Bauwerksabdichtung innen & außen
- zur Sanierung alter Bitumenabdichtungen
- besonders für Objekte die unter Zeitdruck stehen

Produkteigenschaften

- schnellabbindend & schnell druckwasserdicht
- hochflexibel & radongasdicht
- witterungsunabhängige Durchtrocknung innerhalb 24 Stunden

Anwendungsgebiet

Zur erdberührten Abdichtung von Kellern im Alt- und Neubau, Fundamenten. Zur nachträglichen Abdichtung auf vorhandenen anionischen Bitumenschichten, als Haftbrücke auf vorhandenen Bitumenbeschichtungen. Zur Abdichtung von Gebäudesockeln sowie bodentiefen Fenster- bzw. Türanschlußprofilen. Als Horizontalsperre in und unter Wänden. Zur nachträglichen Innenabdichtung (Negativabdichtung). Zur Abdichtung von Behältern (Innen) bis 10 m Wassersäule. Als Abdichtung unter Estrichen, als Zwischenabdichtung von Nassräumen und nicht unterwohnten Balkonen. Ferner zur Verklebung von Polystyrol-Hartschaumplatten.

Produktbeschreibung

weber.tec Superflex D 24 ist eine 2-komponentige, schnellabbindende, hochflexible, bitumenfreie Dickbeschichtung (FPD). Erfüllt die Prüfanforderungen für PMBC nach DIN EN 15814, Tabelle 1 in den Klassen CB2-R3-W2A-C2A. Mit allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen gemäß Prüfgrundsätze PG- MDS, PG- FPD, PG- FBB Teil 1.

Zusammensetzung

Zement, ausgesuchte Quarzsande, hochreaktive Polymere, reaktive Füllstoffe und Additive

Produkteigenschaften

hoch flexibel, Rissüberbrückung mind. **2 mm**

erfüllt die Prüfanforderungen für PMBC und FPD

EMICODE Gütesiegel: EC 1 PLUS

hoher Trockenrückstand **≥ 98 %**

1,02 mm Frischschichtdicke (entspricht mind. 1,07 kg/m²) ergibt ca. 1 mm Trockenschicht

schnell regenfest, **ca. 1,5 Stunden** bei 4 mm Schichtdicke

Schutzplatten kleben bereits nach **4 Stunden** möglich

witterungsunabhängige Durchtrocknung **innerhalb 24 Stunden**

schnell druckwasserdicht, **1bar nach 24 Stunden**

für alle mineralischen Untergründe ,erfordert keine Putzschicht auf Mauerwerk

überputzbar, überstreichbar, frost-/ tausalzbeständig, UV- beständig

radongasdicht

Flächen-, Sockel-, Innen-, Horizontalabdichtung, Egalisierungsspachtel und Haftbrücke in Einem

ermöglicht Keller- und Sockelabdichtungen aus einem Guß

beständig gegen betonangreifende Wässer bis zum Grad „stark angreifend“ nach DIN 4030

spritzbar mit Peristaltik-Pumpentechnik sowie mit Schneckenpumpentechnik, z.B Wagner PC 1030 mit Luftunterstützung

Technische Werte

Verarbeitungstemperatur	+ 1 °C bis + 30 °C Luft- und Objekttemperatur
Dichte	ca. 1,05 kg/dm ³ der fertigen Mischung
Druckfestigkeit	> 0,3 MN/m ²
Konsistenz	schlammfähig, streichfähig, spachtelfähig, spritzbar
Verarbeitungszeit	ca. 45 Min.*
Regenfestigkeit	nach ca. 1,5 Stunden bei 4 mm Schicht*
Durchtrocknung	ca. 2,5 Stunden*, witterungsunabhängig innerhalb 24 Stunden
Reinigung	im frischen Zustand mit Wasser

weber.tec Superflex D 24

Reaktive Dickbeschichtung 2k schnell

Verarbeitungstemperatur

+ 1 °C bis + 30 °C Luft- und Objekttemperatur

*bei 23°/50%rF.

Qualitätssicherung

weber.tec Superflex D 24 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle.

Allgemeine Hinweise

Bei Druckwasser muss Stahlbeton DIN EN 206 und DIN 1045 entsprechen.

Bei starker Sonneneinstrahlung sind entsprechende Vorkehrungen vorzunehmen, z. B. Abschattungen.

Erst nach der Abbindung und Durchtrocknung erfolgt die Verklebung von Schutz- und Dämmplatten mit **weber.tec Superflex D24** sowie das Verfüllen der Baugrube.

Für den Abdichtungsschutz empfehlen wir unsere Drän-/ Schutzmatte **weber.sys 983**

Bei der Verarbeitung ist grundsätzlich DIN 18533 zu beachten. Des Weiteren ist die Richtlinie für Planung und Ausführung von Abdichtungen mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen (PMBC), die Richtlinie für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit flexiblen polymermodifizierten

Dickbeschichtungen (FPD), sowie das WTA Merkblatt „nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile“ zu beachten.

Verarbeitungszeit, Regenfestigkeit und Überarbeitbarkeit beziehen sich auf eine Temperatur von + 23° C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.

Bei der Abdichtung von wasserundurchlässigen Betonbauwerken im Bereich von Arbeits- und Stoßfugen von Betonfertigteilen ist die WU-Richtlinie zu beachten.

Die Abdichtung ist nach vollständiger Durchtrocknung überstreichbar mit den weber.ton Fassaden-farben, vorzugsweise mit Silikonharzfarben, **weber.ton 411**, oder Silikatfarben, **weber.ton 414**.

Ist ein Putzsockel vorgesehen muss die durchgetrocknete Abdichtung aus **weber.tec Superflex D 24** vollflächig mit einem Spritzbewurf aus **weber.san 951 S** versehen werden.

Besondere Hinweise

Nicht mit anderen Baustoffen mischen.

Zusätzliche Hinweise zur Verarbeitung von **weber.tec Superflex D24** Reaktivabdichtung beachten.

Bei direkter Sonneneinstrahlung können leichte Farbveränderungen nicht ausgeschlossen werden.

Bei der Sanierung von Altabdichtungen ist grundsätzlich vollflächig **weber.sys 981** Glasseidengewebe einzuarbeiten.

Der Verbrauch für die Füll- und Kratzspachtelung sowie Mehrverbrauch infolge verarbeitungsbedingter Schwankungen von ca. 1 - 1,5 kg/m² ist gesondert zu kalkulieren.

Derzeit ist die Produktgruppe „FPD“ noch nicht in DIN 18533 enthalten,

der Verwendbarkeitsnachweis erfolgt über sog. „AbP“- allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse.

Abweichungen von DIN 18533 sind grundsätzlich vertraglich zu vereinbaren.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss frostfrei, fest, sauber, ausreichend trocken sowie frei von Teerpech, Nestern und klaffenden Rissen sowie Graten und sonstigen Verunreinigungen sein.

Wasserabweisende und haftungsmindernde Bestandteile sind zu entfernen, Kanten sind zu brechen und Kehlen sind zu runden.

Fugen und Vertiefungen > 5 mm sind durch eine Füllspachtelung mit **weber.tec 933** zu schließen.

Hohlkehlen am Bodenwandanschluss sind mit **weber.tec 933**, Radius 5 cm, auszurunden.

Verarbeitung

Grundierung:

weber.prim 900 unverdünnt bis 1 : 1 RT mit Wasser verdünnt. Nach Auftrocknung folgt die Kratzspachtelung, anschließend die Beschichtung.

Mischvorgang:

Mischungsverhältnis: A + B Komponente 1 : 1 Gew.-Teile. Material knotenfrei anmischen.

Die Mischzeit beträgt ca. 2 bis 3 Minuten. Mischgeräte: Leistungsfähige Bohrmaschine mit aufgesetztem weber.sys Rührpaddel Nr. 3.

Kratzspachtelung:

weber.tec Superflex D 24

Reaktive Dickbeschichtung 2k schnell

Zum Verschluss von Poren und Lunkern sowie offenen Stoßfugen bis 5 mm Breite ist eine vollflächige Kratzspachtelung aus weber.tec Superflex D 24, unverschnitten bzw. verschnitten mit weber.sys Hartquartz 0,1 bis 0,3 mm (Mischungsverhältnis 3 : 1 nach Raumteilen), auszuführen. Die Kratzspachtelung darf durch den nachfolgenden Abdichtungsauftrag nicht beschädigt werden.

Flächenabdichtung:

Die Verarbeitung erfolgt in mindestens 2 Aufträgen. Das Aufbringen der 2. Abdichtungsschicht sollte möglichst früh erfolgen, wenn die erste Auftragschicht nicht mehr beschädigt wird. Bei Bodenfeuchte/ nicht drückendem Wasser (W1-E) können die Aufträge frisch in frisch erfolgen. Bei nicht drückendem Wasser auf erdüberschütteten Decken (W3-E) und drückendem Wasser (W2.1-E) wird nach dem 1. Auftrag weber.sys 981 in die frische Abdichtungsschicht eingearbeitet.

Flächenabdichtung / Boden:

Bei Abdichtungen der Bodenplatte gegen Bodenfeuchte/ nichtdrückendes Wasser (W1-E) erfolgt der Auftrag auf der Bodenplatte. Nach Durchtrocknung der Abdichtungsschicht wird als Schutz- / Gleitschicht eine Polyethylenfolie 2-lagig verlegt und hierauf der schwimmende Estrich aufgebracht. Bei Bodenabdichtungen gegen drückendes Wasser (W2.1-E) erfolgt der Auftrag der Dickbeschichtung unter Einarbeitung von weber.sys 981 auf der Sauberkeitsschicht.

Altabdichtungssanierung:

Bei der Altabdichtungssanierung ist der Anwendungstipp „Sanierung alter Bitumenabdichtungen“ zu beachten.

Verbrauch / Ergiebigkeit

W1-E: Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser	mind. 3,3 kg/m ²	Trockenschichtdicke ≥ 3 mm
W2.1-E: Drückendes Wasser ≤ 3 m Eintauchtiefe	mind. 4,3 kg/m ²	Trockenschichtdicke ≥ 4 mm
W3-E: Nicht drückendes Wasser (erdüberschüttete Decken)	mind. 4,3 kg/m ²	Trockenschichtdicke ≥ 4 mm
W4-E: Spritzwasser am Wandsockel, Kapillarwasser in und unter Wänden	mind. 2,2 kg/m ²	Trockenschichtdicke ≥ 2 mm
Als Kontaktschicht/Haftbrücke auf alten Bitumenschichten	ca. 0,7 kg/m ²	
Als Innenabdichtung bei Bodenfeuchte und nicht drückendem Wasser	mind. 2,2 kg/m ²	Trockenschichtdicke ≥ 2 mm
Als Innenabdichtung bei drückendem Wasser	mind. 3,3 kg/m ²	Trockenschichtdicke ≥ 3 mm
Bei von innen drückendem Wasser W1-B bis W2-B (Behälter)	mind. 4,3 kg/m ²	Trockenschichtdicke ≥ 4 mm
Als Plattenkleber bei W1-E Verklebung punktförmig:	ca. 2 kg/m ²	
Als Plattenkleber bei W2.1-E Verklebung vollflächig:	ca. 4 kg/m ²	

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE/Palette
Kombigebinde	24 kg	18 Stück
Kombigebinde	6 kg	60 Stück
Komp. A	15 kg Eimer	24 Stück
Komp. B	15 kg Sack	24 Stück

Produktdetails

Auftragswerkzeug:

Maurerquast, Glättkelle, Spritzmaschine

Durchtrocknungszeit:

max. 24 Std.

Lagerung:

Bei trockener, kühler, frostfreier Lagerung im original verschlossenen Gebinde ist das Material min. 12 Monate lagerfähig.